

Gemeindeblatt

Gottenheim

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim

44. Jahrgang

Freitag, 21. November 2014

Ausgabe 47

www.gottenheim.de

Weinbaugemeinde am Tuniberg seit 1086 n. Chr.



badenova
Energie. Tag für Tag



Einladung zur Energiewerkstatt

Kommunaler Klimaschutz in Gottenheim: Die Bürger sind gefragt

Am kommenden Montag, 24. November, um 18.30 Uhr, wird im Sitzungssaal des Rathauses die erste Gottenheimer Energiewerkstatt stattfinden, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind. Die Ideen und Anregungen der teilnehmenden Bürger werden bei der Energiewerkstatt gesammelt und münden dann in ein zukunftsfähiges Klimaschutzkonzept für die Gemeinde Gottenheim. Alle Gottenheimer, denen eine sinnvolle und schonende Nutzung der Ressourcen am Herzen liegt, können so im Rahmen der Energiewerkstatt dazu beitragen, für ihre Heimatgemeinde ein passendes Kommunales Klimaschutzkonzept zu erarbeiten. Fachkenntnisse sind für die Teilnahme an der Energiewerkstatt nicht erforderlich. Der Prozess wird von Klimaschutzberatern der Badenova und von einem neutralen Klimacoach begleitet. Der Gemeinderat wird später über das Klimaschutzkonzept beraten und es beschließen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn sich viele Gottenheimer bei diesem für die Gemeinde wichtigen Projekt beteiligen würden. Machen auch Sie mit, für die Zukunft unserer Gemeinde.

Ihr
Christian Riesterer
Bürgermeister

Das neue Breitbandnetz der Telekom in Gottenheim, kommt!

Die Telekom Deutschland GmbH hat in den letzten Monaten in Gottenheim (Vorwahl 07665) ein Breitbandausbau durchgeführt. Dazu wurden mehrere Verteilerkästen ausgebaut und mit Glasfaserleitungen verbunden.

Mit dem neuen Breitbandnetz können die Gottenheimer Bürgerinnen und Bürger schneller im Internet surfen. Um Sie darüber zu informieren, welche Möglichkeiten das neue Netz bietet und was dazu erforderlich ist, um die neue Technik nutzen zu können, lädt die Telekom gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung zu einer Informationsveranstaltung ein.

Dienstag, den 25.11.2014, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
Turnhalle der Grundschule
Schulstraße 15, 79288 Gottenheim

Die Telekom wird die Breitband-Anschlüsse mit einer maximalen Geschwindigkeit von bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) anbieten.

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Die Kunden müssen aktiv werden. Interessenten für einen neuen Anschluss können sich direkt bei den Beratern der Telekom Shops informieren, die am Dienstag Abend vor Ort sind oder Montag-Samstag in den 4 Freiburger Telekom Shops.

- Kaiser-Joseph-Strasse 145 Fußgängerzone
- Kaiser-Joseph-Strasse 206 Fußgängerzone
- Eisenbahnstrasse 58 (Nähe Hauptbahnhof)
- Munzinger Straße 1 (Industriegebiet Nord)

Telefonisch können Sie die Kundenhotline der Telekom unter 0800 33 03000 (kostenlos) erreichen oder im Internet.

Orgelkonzert

mit Werken von französischen Meistern



Kirche St. Stephan in Gottenheim
Sonntag 23.11.2014 um 15.00 Uhr

Orgel - Peter Maier
Quartett - Georg Ziefelski

- Eintritt frei -

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
16 – 19 Uhr





Bildunterschrift:

Stilles Gedenken: Bürgermeister Christian Riesterer legte am Kriegerdenkmal vor der Kirche Kränze nieder. Die Gedenkfeier wurde vom Männergesangverein und vom Musikverein mitgestaltet.



Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewalt

Volkstrauertag in Gottenheim

„In diesem Jahr blicken wir in vielfältiger Weise auf den Ersten Weltkrieg zurück, der vor 100 Jahren begann – und mit Recht die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts genannt wird. Die zivilisierte Welt fiel in Abgründe. Doch damit nicht genug: Vor 75 Jahren begann nach dem Hitler-Stalin-Pakt der Zweite Weltkrieg, der Schrecken und Gewalt ins Unfassbare steigerte“, erinnerte Bürgermeister Christian Riesterer am vergangenen Sonntag, 16. November, bei der Gedenkfeier zum Volkstrauertag an den Auslöser zur Einrichtung des Gedenktages nach den Schrecken des Ersten Weltkrieges.

Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. Der Volkstrauertag wurde erstmals am 28. Februar 1926 begangen. Überall fanden Gedenkfeiern für die deutschen Gefallenen des Ersten Weltkrieges statt. Seit 1952 ist der Volkstrauertag in Deutschland ein staatlicher Gedenktag und gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seither zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen.

„Solche Gedenktage machen uns erneut bewusst, welche Geschichte uns geprägt hat. Und sie lassen uns die Gegenwart und die Herausforderungen der Zukunft klarer erkennen. Der Blick zu-

rück kann unsere Aufmerksamkeit schärfen und uns warnen, was kommen kann, wenn wir unachtsam werden. Durch die vielen Gedenkfeiern in diesem Jahr gerieten die Kriegsgräber im In- und Ausland wieder stärker in den Fokus der Aufmerksamkeit. Das ist gut so, denn sie können uns eine Ahnung von dem massenhaften Leid vermitteln, welches der Krieg über die Menschen bringt – und das Leben von Generationen beeinflusst“, machte der Bürgermeister in seiner Ansprache die Bedeutung des Gedenktages deutlich.

Am Sonntagmorgen hatten sich Bürgermeister Christian Riesterer, der Männergesangverein „Liederkranz“ Gottenheim, der Musikverein Gottenheim, die Heimat- und Trachtengruppe der Gemeinde, eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim und der Vorstand des Sozialverbandes VdK - Ortsgruppe Gottenheim - im Rathaushof getroffen, um gemeinsam zur Kirche zu gehen. Im Gottesdienst lud Pfarrer Markus Ramminger dazu ein, vor den Gräbern nicht in Trauer zu verharren, sondern den Blick zuversichtlich nach vorne zu richten – auf die irdische und die himmlische Zukunft.

Bei der anschließenden Gedenkfeier am Kriegerdenkmal vor der Kirche, die vom Männergesangverein und vom Musikverein umrahmt wurde, legten Bürgermeister Riesterer und der VdK Kränze nieder. In seiner Ansprache gedachte der Bürgermeister der Opfer beider Weltkriege, aber auch der Opfer von Unterdrückung und Gewalt überall auf der Welt. „Dass vor 25 Jahren in Mitteleuropa und der DDR

in friedlichen Revolutionen die Freiheit siegte und die Mauer fiel, war –kein halbes Jahrhundert nach den Schrecken des Krieges – für mich ein Geschenk Gottes. So wurde die Tür zur Einheit aufgeschlagen: zur Einheit Deutschlands und zum Zusammenwachsen Europas in der EU. Die Beschäftigung mit den Katastrophen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts und den daraus mit der Gestaltung eines integrierten Europa gezogenen Lehren führt uns deutlich vor Augen, dass die Europäische Union, bei aller teilweise auch berechtigter Kritik, mehr ist als ein Finanz- und Wirtschaftsprjekt. Sie ist ein großes Friedens- und Versöhnungswerk, das zu erhalten und weiterzuentwickeln sich nicht nur lohnt, sondern unsere künftige Existenzbedingung darstellt“, sagte Riesterer und er spannte den Bogen weiter bis zur aktuellen Situation auch in Deutschland, im Landkreis, in der Gemeinde:

„Angesichts der aktuellen Krisen in der Ukraine und in Palästina und angesichts der nicht enden wollenden Flüchtlingsströmen aus der ganzen Welt, die uns auch hier in Gottenheim nicht unberührt lassen, wird uns aktuell wieder bewusst, wie wichtig das Eintreten für einen Frieden ist, der Freiheit und Unabhängigkeit sichert.“ Im Anschluss an seine Rede lud der Bürgermeister zum stillen Gedenken ein.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



Gemeinde Gottenheim
Landkreis
Breisgau-Hochschwarzwald

Die Gemeinde Gottenheim sucht zum 07.01.2015 für die Kleinkindbetreuung „Schatzinsel“ eine/n **Erzieher/in oder eine/n Kinderpfleger/in** mit einem Beschäftigungsumfang von 100%.

Die zu besetzende Stelle ist zunächst für die Dauer von 2 Jahren befristet.

Wir wünschen uns für unsere Kleinkindbetreuung engagierte und teamfähige Fachkräfte, die über eine selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise verfügen und Freude am Umgang mit Kindern haben. Idealerweise sollten Sie über Erfahrung im Bereich der Kleinkindbetreuung verfügen bzw. sich über entsprechende Weiterbildungen in diesem Bereich qualifiziert haben.

Wir bieten eine interessante und abwechslungsreiche Beschäftigung, eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD-S sowie die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes.

Für weitere Informationen stehen Ihnen gerne zur Verfügung
Herr Klank, Hauptamt, Tel.Nr. 07665/9811-10, r.klank@gottenheim.de
Frau Herrmann, Leiterin der Kleinkindbetreuung, Tel.Nr. 0176/24976777

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bis spätestens 01.12.2014 an das Bürgermeisteramt Gottenheim, Hauptstr. 25, 79288 Gottenheim.

Bürgermeisteramt Gottenheim

Römisch Katholische Kirchengemeinde Gottenheim-March

Wir suchen für unseren Kath. Kindergarten St. Elisabeth zum 1. Februar 2015 eine/einen

Kindergartenleiter/in in Vollzeit/ unbefristet

Neben der Verantwortung für den Betrieb des Kindergartens umfasst die Stelle auch die Mitarbeit in einer Gruppe.

WIR BIETEN

... eine anspruchsvolle Tätigkeit und einem Höchstmaß an Selbständigkeit
... aktive Gestaltungsmöglichkeiten
... Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung
... Anstellung nach der Arbeitsvertragsordnung für den kirchlichen Dienst in der Erzdiözese Freiburg (in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Sozial- und Erziehungsdienst – TV SuE (VKA))
... derzeit Stellenbewertung Entgeltgruppe S13

WENN SIE

... einen Abschluss als staatl. gepr. Erzieher/in, Dipl. Sozialpädagoge/in oder einen vergleichbaren Abschluss haben.
... fundierte Kenntnisse im pädagogischen und organisatorischen Bereich
... Fähigkeit besitzen, auf die Bedürfnisse von Kindern und deren Familien adäquat zu reagieren
... Bereitschaft zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des bestehenden Konzepts
... die Bereitschaft zur engagierten Zusammenarbeit mit Eltern, Trägern und Schulen
... eine positive Grundeinstellung zur Kath. Kirche

DANN SENDEN

Sie Ihre Bewerbung bis zum 6. Dezember 2014 an die Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden, Kirchstraße 9a 79359 Riegel. Für Fragen oder nähere Auskünfte steht Ihnen die Verrechnungsstelle, Frau Surek (Tel. 07642/9070-173), gerne zur Verfügung.

Gemeindeverwaltungsverband
Kaiserstuhl-Tuniberg



Am Donnerstag, 27. November 2014, 19.00 Uhr, findet im Bürgersaal im Rathaus Bötzingen eine öffentliche Verbandsversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Einwohner I
2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Verbandsvertreter
3. Einführung der Verbandsvertreter
4. Wahl des Verbandsvorsitzenden
5. Wahl der Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden
6. Beschluss der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2015
7. Grundsatzbeschluss Einführung NKHR (neues kommunales Haushalts- und Rechnungswesen)

8. Windkraftplanung Kaiserstuhl und Tuniberg
9. 40 Jahre Gemeindeverwaltungsverband Kaiserstuhl-Tuniberg
10. Informationen des Verbandsvorsitzenden
11. Fragestunde für Einwohner II

Die Einwohner sind zu dieser öffentlichen Sitzung freundlich eingeladen.

Bötzingen, den 21. November 2014

gez.
Schneckenburger
Verbandsvorsitzender

Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig * Wichtig

Ableesen der Wasserzählerstände

Mitte November wurden die Kundenselbstablesenbriefe für Ihren Wasserzählerstand zugestellt. Wir bitten Sie, den **Zählerstand bis spätestens Mittwoch, 03. Dezember 2014 mit der vorgefertigten Rückantwort** an die Gemeinde zurückzugeben.

Sofern Sie den Wasserzählerstand per E-Mail melden möchten, ist es zwingend erforderlich die Verbrauchsstelle, die Zähler-Nr., den Zählerstand und das Ablesedatum mitzuteilen. Ohne diese Angaben ist eine Zuordnung nicht möglich.

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass Änderungen zur versiegelten Fläche nur bis zum gleichen Datum möglich sind.

Wir weisen vorsorglich daraufhin, dass Ihr Verbrauch geschätzt wird, wenn wir keine termingerechte Meldung von Ihnen erhalten.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Tulik, Tel. 9811-19, m.tulik@gottenheim.de gerne zur Verfügung.

Rechnungsamt

Aktuelles aus dem Gemeinderat vom 17.11.2014

Vorstellung des Kindergartenkonzeptes der katholischen Kirchengemeinde St. Stephan
Auf die dazu im nächsten Amtsblatt erfolgende, detaillierte Berichterstattung wird verwiesen.

Vorstellung der Hochwassergefahrenkarte und der daraus resultierenden Maßnahmen.
Auf die dazu an anderer Stelle dieses Amtsblatts erfolgende, detaillierte Berichterstattung wird verwiesen.



Beratung und Beschlussfassung über das Betriebsergebnis 2013 und über den Forstbetriebsplan 2015 (Nutzungs- und Hiebsplan) für den Gemeindewald.

Die Betriebsnachweisung 2013 wurde vom Leiter des Forstreviers, Herrn Ehrler, erläutert. Er stellte dazu fest, dass diese mit einem negativen Ergebnis in Höhe von 15.703 abschließt und dass der Grund dafür hauptsächlich in den Kosten für die Erneuerung verschiedener Waldwege im „Unterwald“, „Oberwald“ und im „Nötig“ zu sehen ist.

Zum Jahr 2014 führte er Folgendes aus:

- dass aufgrund der günstigen Witterung 2.028 fm statt der geplanten 1.300 fm Holz eingeschlagen wurden,
- dass 0,7 ha neu bepflanzt und nachbearbeitet wurden,
- dass bei 2,4 ha eine Kulturpflege durchgeführt wurde.

Den Waldzustand sieht er mit Ausnahme des vorwiegend bei jungen Eschen aufgrund eines Pilzes gegebenen Triebsterbens als gut an.

Daraufhin wurde von Herrn Ehrler auf den Forstbetriebsplan 2015 eingegangen. Die diesjährige Planung für den Forstbetriebsplan beruht auf der Fortschreibung des am 09.05.2011 vom Gemeinderat für den Gemeindewald Gottenheim beschlossenen Forsteinrichtungswerks (Zeitraum 2011 – 2020).

Die Planung für das laufende Forstwirtschaftsjahr sieht einen Holzeinschlag von 1.300 fm und einen Stammholzeinschlag von 300 fm vor. Die Holzeinschläge durch die Unternehmer erfolgen vorwiegend in den Schlägen 1 bis 8 im „Oberwald“. Mit dem Stammholzeinschlag soll im Dezember 2014 begonnen werden. Zudem ist eine Neuanpflanzung von 0,7 ha und eine Kulturpflege von 3,9 ha Wald vorgesehen. Der gewerbliche Holzeinschlag wird im kommenden Forstwirtschaftsjahr wie bisher von der Firma Thomas Keller, Gottenheim durchgeführt.

Im Betriebsplan sind Einnahmen in Höhe von 45.400 € und Ausgaben in gleicher

Höhe geplant.

Für den Gemeindewald wurde daraufhin vom Gemeinderat die Betriebsnachweisung 2013 wie vorgelegt festgestellt und dem Forstbetriebsplan 2015 (Nutzungs- und Hiebsplan) wurde zugestimmt.

Bauanträge im Geltungsbereich eines Bebauungsplans:

Bauantrag zur Errichtung von zwei Gauben und von Stellplätzen bei einem in der Bötzing Str. 1 bestehenden Gebäude.

Nach Erläuterung des Bauantrags durch den Verwaltungsmitarbeiter, Herrn Schupp, und anschließender Erörterung wurde vom Gemeinderat die Erteilung des Einvernehmens unter Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Thiel-, Gäble und Berg“ bezüglich der Breite der Dachgauben beschlossen. Bauanträge im Geltungsbereich eines Bebauungsplans zur Kenntnis:

Bauanträge im Geltungsbereich eines Bebauungsplans zur Kenntnis:

Bauantrag zur Sanierung und Erhöhung einer in der Kirchstr. 10 vorhandenen Stützmauer

Herr Schupp informierte über den zur geplanten Sanierung der bei der Kirche vorhandenen Stützmauer einschließlich der aus Verkehrssicherungsgründen vorgesehenen Erhöhung der Mauerkrone vorliegenden Bauantrag. Dieser entspricht dem Bebauungsplan „Ortsbebauungsplan Unterdorf“, weshalb eine Beschlussfassung nicht erforderlich war.

Bestellung eines neuen Vertreters für den Kommunalbeirat der badenova AG & co.KG.

In der Gemeinderatssitzung vom 26.04.2010 wurde der Erwerb eines Kommanditanteils an der badenova AG & Co.KG durch die Gemeinde beschlossen. Nach § 17 des aktuellen Gesellschaftsvertrags der badenova AG & Co.KG entsenden kommunale Kommanditisten jeweils ein Mitglied in den Kommunalbeirat. Vom Gemeinderat wurde dazu beschlossen, dass anstelle des bisherigen Vertreters, Herrn Kieber, ab sofort Bürgermeister Christian

Riesterer als Vertreter der Gemeinde für den Kommunalbeirat der badenova AG & Co.KG bestellt wird.

Verschiedenes und Informationen der Verwaltung

Bürgermeister Riesterer informierte über Folgendes:

- Über die im Zusammenhang mit der fraglichen Weiterführung der B 31 West erfolgte Reise nach Berlin und die dort vertretene, der Haltung in der Region entsprechende Auffassung. Er stellte fest, dass das Bundesverkehrsministerium der Argumentation der Bürgermeister und der Vertreter der Region in vollem Umfang gefolgt ist. „Ich bin froh über die deutlichen Worte und die klare Position des Bundes“, so Bürgermeister Riesterer.
- Über die am 15.12.2014 zur Weiterführung der B 31 West in Ihringen stattfindende Demonstration, zu der alle Interessierten eingeladen sind.
- Über den zwischenzeitlich im Zusammenhang mit dem Neubau der Parkplätze beim Friedhof zur Schaffung eines Durchgangs erfolgten Durchbruch der Friedhofmauer. Der Verwaltungsmitarbeiter, Herr Schupp, erklärt dazu, dass der Durchbruch derzeit eine Breite von rund 4,50 m aufweist, dass aber nach dem Setzen der Torpfosten aus Sandstein die endgültige Durchgangsbreite 3 m betragen wird.
- Über die von den Mitarbeitern des Gemeindebauhofs erfolgte Erneuerung des Regenschutzes an der Wasseraufbereitungsanlage, die nach dem Diebstahl der vorher vorhandenen Kupferabdeckung erforderlich geworden ist.
- Über die am 24.11.2014 um 18.30 Uhr stattfindende „Energiewerkstatt“, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind.
- Über die am 18.11.2014 um 18.30 Uhr stattfindende Veranstaltung zur Gründung eines Helferkreises „Flüchtlinge“, an dem alle interessierten Bürgerinnen und Bürger mitwirken können.
- Über die am 25.11.2014 zum Thema DSL-Netz stattfindende Informationsveranstaltung der Telekom.

DAS RATHAUS INFORMIERT

Halbseitige Sperrung der Bahnhofstraße

Im Auftrag der badenova führt die Firma Dreher + Dreher GmbH Kabelarbeiten in der Bahnhofstraße durch. Aus diesem Grund wird in der Zeit von

Montag 24.11.2014 bis einschließlich Freitag 12.12.2014

die Bahnhofstraße wird zwischen dem Haus-Nr. 5 und der Einmündung der

Straße „Im Schulacker“ wegen Bauarbeiten halbseitig gesperrt. Die von der Hauptstraße her kommenden Kfz können die Bahnhofstraße halbseitig befahren, während die von der Bötzing Str. her kommenden Kfz die Bahnhofstraße lediglich bis zum P + R-Parkplatz befahren können.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis für die Maßnahme.

Bürgermeisteramt

Zufahrt zum „Hinteren Berg“ gesperrt

Aufgrund von Asphaltarbeiten am Parkplatz des Nettomarktes wird die Durchfahrt zu den landwirtschaftlichen Grundstücken (Gewann Hinterer Berg) am 25.11.2014 nicht möglich sein. Zudem werden auf einem Teil des Feldweges Rasengittersteine verlegt. Aus diesem Grund wird die Zufahrt zum dortigen landwirtschaftlichen Weg in der KW 49 (01.12-06.12) zusätzlich für zwei bis drei Tage gesperrt. Wir bitten um Beachtung!

Bürgermeisteramt



Gemeinderat Gottenheim: Hochwassergefahrenkarte wurde im Gemeinderat vorgestellt

Hochwasserschutz ist kein attraktives Thema: Schutzmaßnahmen sind kostspielig und der Nutzen scheint vielen Bürgern solange fraglich, bis es kommt - das Hochwasser. Auf der Gemeinderatssitzung am Montagabend, 17. November, stellte Lutz Krause vom Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die Hochwassergefahrenkarte für Gottenheim vor. Diplom-Hydrologe Hans-Peter Neff vom Ingenieurbüro Ernst und Co. informierte über mögliche Maßnahmen für einen besseren Hochwasserschutz, insbesondere für das Wohngebiet Au.

Auslöser der Thematik ist die Europäische Union: Denn aufgrund der EG-Hochwassermanagementrichtlinie, die am 8. Dezember 2008 in Kraft getreten ist und 2009 in nationales Recht überführt wurde, wurde ein Rahmen geschaffen für die Bewertung und das Management von Hochwasserrisiken. Das Erstellen von Hochwassergefahrenkarten und Hochwasserrisikokarten ist ein Schritt von vielen auf dem Weg zu einem umfassenden Hochwasserschutz – regional, national und EU-weit.

Für Gottenheim liegt die Hochwassergefahrenkarte seit März 2014 vor. Die Gefahrenkarte zeigt, wie sich die Hochwassergefahr für Gottenheim bei einem Hochwasser, wie es alle 10 Jahre, alle 50 Jahre und alle 100 Jahre auftritt, auswirken würde. Auch die Gefahren eines ex-

tremen Hochwasserereignisses in Gottenheim werden dargestellt. Dabei handelt es sich nicht um Hochwasser durch Starkregen, wie es etwa bei Gewittern vorkommt, sondern um Hochwasserereignisse, die durch Vollaufen von und die Überschwemmung von Bächen und Flüssen zustande kommen.

Bei der Ausweisung von Baugebieten und bei der Bebauung von Grundstücken werden die Hochwassergefahrenkarte und die Hochwasserrisikokarte künftig zugrunde gelegt. Von Überschwemmung bedrohte Flächen können so zum Beispiel nur mit Einschränkungen bebaut werden beziehungsweise es müssen Ausgleichsmaßnahmen erbracht werden. Ohne Hochwasserschutz werde hier sogar ein Bauverbot ausgesprochen, so Krause auf der Sitzung. Umso wichtiger sei es, betonte Bürgermeister Christian Riesterer, zügig sinnvolle Maßnahmen zum Hochwasserschutz in Angriff zu nehmen.

Besonders betroffen von einer Hochwassergefahr ist das Wohngebiet Au. Schon bei einem 10-jährigen und vor allem bei einem 50-jährigen Hochwasser würden insbesondere im Bereich zwischen der Umkircher Straße, der Buchheimer Straße, der Austraße und der Bahnlinie Straßen und Grundstücke überflutet. Um die Situation in der Au zu entschärfen, sind verschiedene Maßnahmen zum Hochwasserschutz möglich, die Hans-Peter Neff vom Freiburger Ingenieurbüro Ernst und Co. im Gemeinderat erläuterte. Das Büro Ernst und Co. hatte im Auftrag der Stadt Freiburg und des Entwässerungsverbandes Moos eine Flussgebietsuntersuchung vorgenommen und dabei auch Vorschläge

zur Optimierung des Hochwasserschutzes in Gottenheim erarbeitet. Erste grobe Kostenschätzungen für diese Maßnahmen hatte der Hydrologe ebenfalls mitgebracht.

Mögliche sinnvolle Maßnahmen zum Schutz des Dorfes und insbesondere der Au könnten etwa die Aufschüttung eines Damms für das Gebiet Mühlmaten (geschätzte Kosten circa 15.000 Euro), die Anhebung des Weges südlich der L 115 (Umkircher Straße) für circa 30.000 Euro, eine entsprechende Maßnahme nördlich der L 115 (circa 40.000 Euro) und eine Maßnahme an der Gottenheimer Straße (45.000 Euro) sein.

Für Gottenheim sei es wichtig, auf der Grundlage der Hochwassergefahrenkarte, Notfallpläne für Hochwasserereignisse zu erarbeiten, betonte dazu Bürgermeister Christian Riesterer. Noch wichtiger sei aber die Vorsorge durch Hochwasserschutz. „Wir müssen uns überlegen, welche Maßnahmen gemacht werden müssen und diese zügig umsetzen“, so der Bürgermeister, der mit Kosten von circa 150.000 Euro rechnet, davon könnten 40 bis 50 Prozent vom Land Baden-Württemberg durch Zuschüsse gefördert werden. Für Bürgermeister Riesterer ist der Hochwasserschutz kein „Kann“, sondern eine wichtige Pflichtaufgabe zur Existenzvorsorge der Bürger in Gottenheim. Schon in den Haushalt 2015 soll Geld für den Hochwasserschutz eingestellt werden. Denn insbesondere im Zuge des Rückbaus der Umkircher Straße könnten erste Maßnahmen zum Schutz der Au in Angriff genommen werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR



**Freiwillige Feuerwehr
Gottenheim**

Abgas-Absauganlage für das Feuerwehrgerätehaus

Am Samstag, 8. November, konnte sich Bürgermeister Christian Riesterer im Feuerwehrgerätehaus in Gottenheim vom Nutzen und vom einwandfreien Funktionieren der neuen Abgas-Absauganlage für die Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr Gottenheim überzeugen.

Eine solche Absauganlage sei heute Pflicht, informierte Feuerwehrkommandant Clemens Maurer, der mit einigen Kameraden die Anlage testete. Der Gemeinderat hatte den Einbau der Abgas-Absauganlage einstimmig beschlossen. Den Einbau hat die Firma Hubert Maurer aus Gottenheim übernommen.

Die Kosten lagen bei circa 13.000 Euro. Eingebaut wurde auf Wunsch des Feuerwehrausschusses der Gemeinde ein Sys-

tem mit Druckluftbetätigung der Firma Ecovent. Im Einsatzfall sorgt die Abgas-Absauganlage dafür, dass die Abgase der gestarteten Feuerwehrautos mittels eines Schlauchs direkt am Auspuff abgesaugt werden.

Die Ableitung der Abgase ins Freie ist insbesondere wichtig, weil sich die Spinde der Feuerwehrleute direkt hinter den Fahrzeugen befinden, und sich die Feuerwehrmänner und -frauen im Einsatzfall direkt hier umziehen müssen.

Bürgermeister Christian Riesterer betonte beim Vororttermin im Feuerwehrhaus, wie wichtig der Gemeinde eine gute und zeitgemäße Ausstattung der Feuerwehr sei: „Die Feuerwehr ist immer da, wenn es brennt.“

Wir sind froh, in Gottenheim eine motivierte und schlagkräftige Feuerwehr zu haben und wir unterstützen die Wehr – auch finanziell – wo immer möglich.“





DIE KIRCHEN INFORMIEREN

Katholische Kirche

Pfarrbüro Kirchstraße 10, 79288 Gottenheim
Tel. 07665 94768-10 – Fax 07665 94768-19 – E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Homepage: www.se-gottenheim.de
Notrufhandy Tel. 0176 58821120
(in dringenden Fällen wie Versehgang/Todesfall)

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag,
09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Freitag: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit Gottenheim:

Freitag, 21.11.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Eucharistiefeier
18:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Schülergottesdienst

Samstag, 22.11.2014

15:00 Uhr **Bötzingen, St. Laurentius:**
Taufe von Liv Engist und Jason Julian Schill

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:
Eucharistiefeier
(Generalversammlung fällt bedingt durch Krankheit und Urlaub aus)

Sonntag, 23.11.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Mariä Himmelfahrt:**
Wort-Gottes-Feier
10:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:
Eucharistiefeier mit Neuen-Geistlichen-Liedern, mitgestaltet von der Band Exodus – Hl. Messe für Erna und Alfred Sennrich und Enkel Peter; im Gedenken an Frieda Hunn

11:30 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Taufe von Linus Braun, Silas Jakob Fischer, Johanna Isele und Larissa Marie Mayer

15:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Orgelkonzert mit Peter Maier, Orgel und Georg Zielinski, Querflöte

18:00 Uhr Eichstetten, St. Jakobus:

Gottesdienst für Trauernde
19:00 Uhr **Bötzingen, Haus Inigo:**
Zeit zum Verweilen

Dienstag, 25.11.2014

09:00 Uhr **Umkirch, Pfarrzentrum:**
Andacht
16:00 Uhr **Bötzingen, Seniorenheim:**
Eucharistiefeier

Mittwoch, 26.11.2014

08:30 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Rosenkranz
09:00 Uhr **Gottenheim, Gemeindehaus:**
Eucharistiefeier

Donnerstag, 27.11.2014

17:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Rosenkranz

18:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier

Freitag, 28.11.2014

09:00 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier

19:00 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Taizé-Gebet

Samstag, 29.11.2014 –

Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

18:30 Uhr Bötzingen, St. Laurentius:

Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze

18:30 Uhr Bötzingen, Pfarrschopf:

„Mit Kindern durch den Advent“

Sonntag, 30.11.2014 –

Wechsel der Gottesdienstzeiten

Bitte beachten Sie:

09:00 Uhr Gottenheim, St. Stephan:

Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze – Hl. Messe für Elsa und Ernst Wai-
bel; im Gedenken an Frieda Hagios und Angehörige, Karl Büche, Geschwister und Eltern

10:30 Uhr Umkirch, Mariä Himmelfahrt:

Eucharistiefeier mit Segnung der Adventskränze

19:00 Uhr Bötzingen, Haus Inigo:

Zeit zum Verweilen

Aktuelle Termine:

Dienstag, 25.11.2014

16 – 18 Uhr Gottenheim, Grundschule:

Die Pfarrbücherei ist geöffnet

17:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Probe des Spatzenchors

17:30 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Probe des Kinderchors

Mittwoch, 26.11.2014

10:00 Uhr Gottenheim, Gemeindehaus:

Treffen der Mutter-Kind-Gruppe

Essener Adventskalender

Am Sonntag nachdem Gottesdienst können Sie wieder den beliebten Essener Adventskalender zum Preis von 3,00 € kaufen.

Kirchenchor St. Stephan

Wir laden Sie am **Mittwoch, 19.11.2014, um 18:30 Uhr** ganz herzlich zur Eucharistiefeier und anschließender Generalversammlung des Kirchenchors ein. Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor mitgestaltet.

Zur Generalversammlung treffen wir uns um 19:30 Uhr im Traubenkeller des Weinguts Hess.

Als Tagesordnung wird vorgeschlagen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Protokoll der letzten Versammlung
- TOP 3 Jahres- und Tätigkeitsbericht

- TOP 4 Bericht des Dirigenten
- TOP 5 Kassenbericht
- TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 7 Entlastung des Gesamtvorstandes
- TOP 8 Wahlen
- TOP 9 Ehrungen
- TOP 10 Grußworte der Gäste
- TOP 11 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Wir freuen uns, Sie im Gottesdienst und/oder zur Generalversammlung begrüßen zu dürfen.

Fritz Hermann, Vorsitzender

Termine für die ERSTKOMMUNION 2015:

Schülergottesdienst

Fr, 21.11.2014, 18:00 Uhr,
Kirche Gottenheim

Erstbeichte Gottenheim

Sa, 29.11.2014, 09:30 – 12:00 Uhr
in der Kirche Gottenheim

Abendgottesdienst für Trauernde

Die Hospizgruppe Eichstetten lädt Sie herzlich zum ökumenischen Gottesdienst für Trauernde ein am **Sonntag, 23. November um 18:00 Uhr in die katholische Kirche St. Jakobus in Eichstetten** (am Ortsausgang, Richtung Bötzingen, Mühlmatten 1) Unter dem Thema „Aus Erinnerung kommt Trost“, wollen wir der Verstorbenen gedenken.

Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom bekannten Panflötist Oscar Javelot.

Im Anschluss daran sind sie herzlich eingeladen, im Pfarrsaal bei Tee und Gebäck zu verweilen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Taizé-Gebet

Anhalten, zur Ruhe kommen im Gebet, Stille und Gesang mit Liedern aus Taizé
Herzliche Einladung **Freitag, 28.11.2014, 19:00 Uhr** in der kath. Kirche St. Laurentius in Bötzingen.

Sprechzeiten:

Kath. Pfarrbüro

Dienstag und Donnerstag,
09:00 Uhr – 12:00 Uhr,
Freitag, 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Telefon 07665 94768-10
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: pfarrbuero.gottenheim@se-go.de

Pfarrer Markus Ramminger im Pfarrbüro Gottenheim

Donnerstag, 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
und nach Vereinbarung
Telefon 07665 94768-11
Telefax 07665 94768-19
E-Mail: m.ramminger@se-go.de

Gemeindereferentin Cornelia Reisch im Pfarrbüro Umkirch

Freitag, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr
und nach Vereinbarung



Telefon 07665 94768-32
 Fax 07665 94768-39
 E-Mail: cornelia.reisch@se-go.de

Gemeindereferent Hans Baulig im Pfarrbüro Gottenheim

Freitag, 11:00 Uhr – 12:30 Uhr
 und nach Vereinbarung
 Telefon 07665 94768-12
 Telefax 07665 94768-19
 E-Mail: hans.baulig@se-go.de

Evangelische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrerin i. P. Brigitte Herrmann
 Tel.: 0176-72688820.
 Vakanzvertretung Pfarrer
 Peter Boos, Ihringen

Evangelisches Pfarramt, Hauptstr. 44,
 79268 Bötzingen
 Tel. Pfarramt 07663/1238
 FAX 07663/99728

E-Mail ekiboetz@t-online.de
 www.ekiboetz.de

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Dienstag: durchgehend
 von 9.00 – 15.00 Uhr
 Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

Ewigkeitssonntag, 23.11.2014

09:45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls. In diesem Gottesdienst gedenken wir der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder. Der Gottesdienst wird vom Evangelischen Bläserkreis mitgestaltet. Die Kindergottesdienstkinder treffen sich in der Kirche.

Um 11.15 feiern wir im Pflegeheim Gottesdienst in ökumenischer Gastfreundschaft, an diesem Sonntag mit Abendmahl. In diesem Gottesdienst gedenken wir der im ablaufenden Kirchenjahr verstorbenen Bewohner des Pflegeheims.

Der Wochenspruch für die am Sonntag beginnende Woche steht in Lukas 12,35: **Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen.**

Freitag, 21.11.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Montag, 24.11.2014

18:30 Uhr Bastelabend für den Seniorenadventsnachmittag im Dezember.
 20:00 Uhr Kirchenchor Probe

Dienstag, 25.11.2014

20:00 Uhr Bastelkreis
 20:00 Uhr Probe Chorprojekt (Siehe bitte Einladung unten!)
 20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

Mittwoch, 26.11.2014

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht
 20.00 Uhr Probe Evangelischer Bläserkreis

Donnerstag, 27.11.2014

17.30 Uhr (bis 19.00 Uhr) Jungschar für Buben und Mädchen ab der 1. Klasse
 20:00 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats. In diese Sitzung findet eine Zwischensession in unserer Kirchengemeinde durch Vertreter des Bezirkskirchenrats und Herrn Dekan Zobel statt.

Freitag, 28.11.2014

19:00 Uhr Jugendgruppe Esperanza

Samstag, 29.11.2014

10:00 Uhr Probe für das Krippenspiel

KRIPPENSPIEL AN HEILIGABEND

Liebe Kinder, bald beginnen die Proben für das Krippenspiel an Heiligabend. Die Rollen werden am 23.11.2014 um 9:45 Uhr im Kindergottesdienst verteilt.

Proben für das Krippenspiel an Heiligabend: 29.11.; 6.12.; 13.12.; 20.12. jeweils 10.00 – 11.15 Uhr

Aufführung im Gottesdienst am 24.12. um 16.00 Uhr, Treffen um 15.30 Uhr.

Wir freuen uns sehr auf euer Mitmachen, gerne dürft ihr eure Freunde oder Geschwister mitbringen.

Über eine Rückmeldung freuen wir uns sehr. Waltraud Schulz Tel.: 07663-2924.

ADVENTLICHES CHORPROJEKT

Die Proben für das nächste Chorprojekt unter der Leitung von Hanna Heicke beginnen am Dienstag, dem 18.11.2014, um 20.00 Uhr. Der Chor wird den Sperrangelweit-Abendgottesdienst am 2. Ad-

ventsonntag, dem 7. Dezember, musikalisch gestalten. Alle Sängerinnen und Sänger des Projektchores und der Eltern- und Patenchores sind eingeladen, in diesem stimmungsvollen Abendgottesdienst mitzuwirken! Auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen.



ADVENTSBASAR

Der Bastelkreis der Ev. Kirchengemeinde richtet **am 1. Advent, dem 30. November um 14.00 Uhr**, wieder den Adventsbasar im Ev. Gemeindehaus aus. Selbst Gebasteltes und Gestricktes wird verkauft. Außerdem gibt es wieder eine Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen. Nach oder vor einem Gang über den Weihnachtsmarkt können Sie im Ev. Gemeindehaus zum Kaffeetrinken einkehren. Musikalisch wird der Nachmittag vom Evangelischen Bläserkreis umrahmt.

Termine für Taufen, Trauungen und Ehejubiläen sprechen Sie bitte rechtzeitig mit der Pfarrerin ab. Taufgespräche und Vorbereitungsgespräche für Ehejubiläen finden in der Regel in der Wohnung der Familie oder des Ehepaares statt, Traugespräche in der Regel im Gemeindehaus. Tauftermine können nach vorheriger Absprache für viele Sonntagsgottesdienste in der Gemeinde verabredet werden. Es ist auch möglich, dass kleine Kinder, deren Eltern die Taufe erst zu einem späteren Zeitpunkt möchten, im Gottesdienst gesegnet werden. Bei Trauerfällen setzen Sie sich bitte ebenfalls mit der Pfarrerin in Verbindung. Evangelisches Pfarramt

DIE BILDUNGSEINRICHTUNGEN INFORMIEREN

Schule

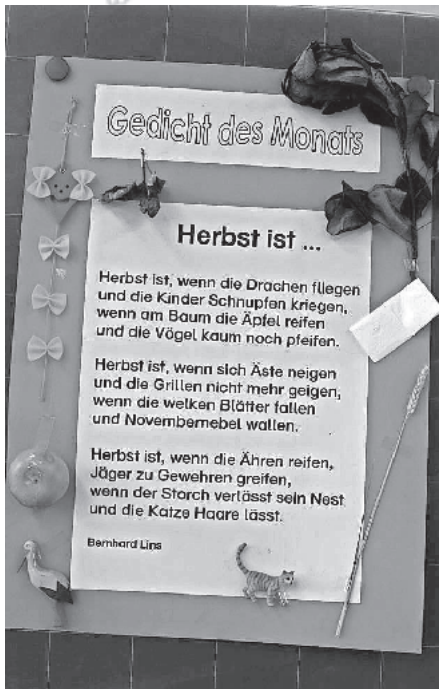
Martini-Markt in der Grundschule Gottenheim

Teilen mit Hilfsbedürftigen ist das Thema des Martinstages, und so wie der Heilige Martin seinen Mantel mit dem Bettler geteilt hat, so teilten auch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Gottenheim am Mittwoch, 12. November, auf dem Martini-Markt in der Schule ihre Bücher und Spielsachen für andere Kinder, die

Unterstützung brauchen.

Der Martini-Markt ist inzwischen eine schöne Tradition in der Gottenheimer Schule. Schon Wochen vorher gestalteten die Kinder wieder Plakate, die im Dorf aufgehängt wurden. Für den Markt konnte jedes Kind ausgelesene Bücher und nicht mehr benötigte Spielsachen in die Schule bringen. Dort wurden die Sachen mit Preisen ausgezeichnet und auf den Tischen ansprechend ausgebreitet und am 12. November waren die Eltern und Großeltern sowie alle weiteren Interessierten in die Schule zum Martini-Markt eingeladen.





Zur Eröffnung sangen die Schülerinnen und Schüler im Foyer der Schule ein Martinslied.

Die Klasse 3 hatte mit ihrer Klassenlehrerin Melanie Meier zu einem Herbstgedicht von Bernhard Lins weitere Strophen gedichtet, die sie gut gelaunt vortrugen: „Herbst ist, wenn die Leute kommen und Martini hat begonnen, wenn alle durch die Schule laufen und wunderschöne Sachen kaufen.“

Herbst ist, wenn die Kuchen duften und die Kinder fleißig schuften, wenn die vollen Kassen klingen und wir Martinslieder singen.“

Und die „Leute“ kamen, schlenderten mit ihren Kindern durch das Schulhaus, kauften kleine und große Dinge und hielten in der Kaffeestube bei leckerem Kuchen, den die Eltern gebacken hatten, ein Schwätzchen.



Auch einige ehemalige Lehrerinnen nutzten die Gelegenheit zum Besuch „ihrer“ Schule.

Eifrig priesen die Schülerinnen und Schüler in den Klassenzimmern ihre Bücher und Spielsachen an – darunter so mancher kleine Schatz - und freuten sich über das Klimpern in der Kasse. Ein großer Teil des Angebots konnte verkauft werden, der Rest ging zurück an die Spender. Der erfreuliche Erlös des Martini-Marktes ist dieses Jahr für den Kindergarten Zauberberg bestimmt, der in Bötzingen von der „Lebenshilfe Breisgau“ betrieben wird. Die Spendenübergabe findet am kommenden Mittwoch in der Schule statt.



Grundschule Gottenheim

„Wir teilen“ – Der Martinimarkt der Grundschule Gottenheim, der am 12. November 2014 in der Schule stattgefunden hat, war ein voller Erfolg! Insgesamt wurden **810,91 €** beim Verkauf von Spielsachen, Büchern und dem Erlös aus der Kaffeestube eingenommen.

Ein Dankeschön an alle Organisatoren, die diesen Markt ermöglicht haben und an alle Spender, mit deren Hilfe diese Summe zustande kam. Ein besonderes Dankeschön an die Eltern, die so zahlreich Kuchen gespendet und in der Kaffeestube mitgeholfen haben.

Der Erlös des Martinimarktes geht dieses Jahr an den Kindergarten Zauberberg/Lebenshilfe Breisgau GmbH

Ein recht herzliches „vergelt's Gott“ für Ihre Mithilfe von Judith Rempe, Rektorin und dem Kollegium der Grundschule Gottenheim

Musikschule im Breisgau

Musikschule im Breisgau e.V. veranstaltet Musizierstunde der Gemeinde Gottenheim.

Am **Freitag, den 21. November 2014** findet um **18:00 Uhr** in der Grund- und Hauptschule (Musikraum) die nächste „Musizierstunde“ der Musikschule im Breisgau statt.

Die Schülerinnen und Schüler haben sich eifrig auf dieses Vorspiel vorbereitet, nun ist es endlich soweit: Auf dem Programm

steht Musik für Klavier, Gitarre, Schlagzeug, Keyboard, Harfe, Horn.

Wir wünschen einen kurzweiligen, unterhaltsamen Abend!

Das Konzert wird moderiert, der Eintritt ist frei.

Es sind Schülerinnen und Schüler der Klassen: Herr Hellstab (Schlagzeug), Frau Hutter (Horn), Frau Röhl (Keyboard, Harfe) Frau Sundermeyer (Klavier), Frau Thomsing (Gitarre)

Volkswbildungswerk

Auskunft und Anmeldung für unsere Kurse und Seminare:

Cornelia Jaeger, Hauptstr. 11, Rathaus, 79268 Bötzingen
Tel.: 07663/931020
Fax: 07663/93107720
E-Mail: cornelia.jaeger@boetzingen.de
Internet: www.vbwboetzingen.de

Folgende Kurse und Seminare beginnen:
 Bötzingen:

100.110 Schnitt von Obst- und Ziergehölzen
 Mittwoch, 26.11.2014, 19.00 Uhr, 2 x (Mittwoch/Samstag), Realschule, Raum 006

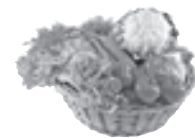
307.480 Indische Küche für Veganer
 Freitag, 28.11.2014, 18.00 - 21.00 Uhr, 1 x, Realschule, Raum 001 (Schulküche)

211.330 Fotobuch Workshop
Noch schönere Fotobücher gestalten, von anderen lernen
 Samstag, 29.11.2014, 10.00 – 13.00 Uhr, 1 x, Realschule, Multimediaraum, 2. OG

beim Kursleiter:
213.370 Filzen in der vorweihnachtlichen Zeit
 Dienstag, 25.11.2014, 17.00 – 20.30 Uhr, 1 x, Heidis Filzwerkstatt, Tscheulinstr. 32, 79331 Teningen (Teppichhaus Kern)

Wochenmarkt auf dem Rathausplatz

jeden Dienstag
16 – 19 Uhr





DIE VEREINE INFORMIEREN



Klang Chaode Gottenheim

Die Guggenmusik Klang-Chaode Gottenheim e.V. stellt sich vor:

Der Verein Klang-Chaode Gottenheim e.V. wurde am 06.08.2014 gegründet und am 01.10.2014 in das Vereinsregister eingetragen.

Die Guggenmusik besteht derzeit aus 23 aktiven Musikern, welche zum größten Teil bereits mehrere Jahre gemeinsam musiziert haben. Unsere Musiker stammen aus Gottenheim und den umliegenden Gemeinden.

Die Klang-Chaode sind, wie der Name bereits beschreibt, ein Haufen chaotischer Personen, welche Lust am gemeinsamen Musizieren haben, enge Freundschaften pflegen und gleichzeitig Fasnetfanatiker sind.

Die Ziele des gemeinnützigen Vereins sind:

- Förderung des traditionellen Brauchtums einschließlich der Fasnet
- Förderung des Zusammenschlusses interessierter Personen, die gemeinschaftlich musizieren wollen und sich insbesondere der Guggenmusik verpflichtet fühlen
- Förderung und Wahrung des Interesse der Bevölkerung an der Guggenmusik
- Förderung der Jugend ein Musikinstrument zu erlernen und gemeinschaftlich zu musizieren
- Teilnahme und Organisation von Fasnets- und sonstigen Umzügen, Guggenmusiktreffen und -veranstaltungen sowie die Abhaltung regelmäßiger Proben

Sicher ist, dass bei allen Zielen der Spaß an erster Stelle steht!

Die Klang-Chaode halten über das Jahr, mit Einlage einer Afterfasnet- und Sommerpause, immer Mittwochs um 20.00 Uhr eine wöchentliche Probe ab, unternehmen mehrere gemeinsame Vereinsausflüge, absolvieren jährlich ein Hütten- bzw. Probewochenende und treffen sich spontan an Wochenenden um privat verschiedene Aktivitäten gemeinschaftlich zu unternehmen.

Falls DU dich mit dem Wesen der Klang-Chaode identifizieren kannst, dich angesprochen fühlst und gerne mal bei uns reinschnuppern möchtest, dann melde dich einfach bei uns, denn DEIN PLATZ IST NOCH FREI!!!

Ebenfalls veranstalten die **Klang-Chaode Gottenheim e.V.** am **22.11.2014** Ihre **Gründungsparty** im **Jugendclub Gottenheim**. Die

Chaoden-Party Vol. 1 beginnt um **20.30 Uhr**. Kommt vorbei und feiert mit uns die Gründung des Vereins.

Wir freuen uns auf EUCH!

Kontakt
Oberchaod Thomas Schnell
Tel.Nr.: 0151/56662968
c/o Im Schulacker 8
Homepage: www.klang-chaod.de
79288 Gottenheim
Email: info@klang-chaod.de



Landfrauenverein Gottenheim

Liebe Landfrauen,

herzliche Einladung zum Adventskaffee am 26.11.2014 um 15.30 Uhr in Zi 10 der Schule. Vielleicht hat schon jemand für Weihnachten gebacken und kann einige Kostproben mitbringen.

Wir wollen einen gemütlichen, voradventlichen Nachmittag verbringen. Wer möchte kann dabei Sticken, Stricken, Basteln, Rezepte austauschen oder auch nur entspannen. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Es freuen sich auf eine rege Teilnahme Die Vorstandsfrauen



Musikverein Gottenheim

Kartenvorverkauf zum Neujahrskonzert

Die Vorbereitungen auf das Neujahrskonzert 2015 laufen auf Hochtouren. Unser jährlich stattfindendes Probenwochenende steht unmittelbar bevor.

Was wir Ihnen – *liebe Musikfreunde* – heute ansagen, das ist noch nicht der liebe Advent, sondern vielmehr das Datum unseres **Kartenvorverkaufs: Samstag, 13.12.2014, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr, Vereinsheim** (Schulstraße 15, Gottenheim).

Konzerttermin: Samstag, 10.01.2015, 19:30 Uhr, Festhalle Bötzingen

Weitergehende Hinweise – beispielsweise zu unseren kostenlosen Bustransfers von Gottenheim nach Bötzingen und zurück – folgen in Kürze.

Mit musikalischen Grüßen:
Ihr Musikverein Gottenheim e.V.
gez. Michael Thoman

Band „EXODUS“ Rückblick – Ausblick – Durchblick



Im Rahmen eines Jugend- und Familiengottesdienstes in der **Gottenheimer Pfarrkirche St. Stephan**, verabschiedet sich die 12-köpfige **Band „EXODUS“** am **Sonntag, den 23.11.2014, um 10:30 Uhr**, nach einem ereignisreichen Jahr in die wohlverdiente Winterpause.

Die Ministranten von „GOUmBOEI“ übernehmen die Bewirtung im Anschluss an den Gottesdienst, wofür wir uns an dieser Stelle bereits im Voraus bedanken!

Ein weiteres Highlight in der 21-jährigen Bandgeschichte war in diesem Jahr der Open-Air-Auftritt auf dem Freiburger Münsterplatz anlässlich des Diözesantages und der damit einhergehenden Amtseinführung des neuen Erzbischofs Stephan Burger.

Einige hundert Zuhörer, darunter auch viele treue Fans waren gekommen, um uns zu hören. Sicher waren einige darunter, die anschließend zur Bischofsweihe wollten, doch das tat der beeindruckenden Atmosphäre auf dem Münsterplatz keinen Abbruch. Funk und Fernsehen, die Übertragung auf Großbildschirmen und unsere Performance passten perfekt zu diesem Ereignis.

Nachdem es in diesem Jahr wieder eine Vielzahl an Auftritten gab – insbesondere im Rahmen von Hochzeiten – verspricht das kommende Jahr noch eins draufzusetzen und rekordverdächtig zu werden: Zahlreiche Anfragen für Hochzeiten und Trauungen liegen bereits vor. Darüber hinaus wurde „EXODUS“ für die Erstkommunion und die Firmungen in Gottenheim, sowie für zahlreiche anderweitige Auftritte in- und außerhalb Gottenheims Kirchenmauern engagiert.

Wer für seine eigene Hochzeit noch auf der Suche nach der passenden musikalischen Umrahmung sein sollte, setzt sich am besten mit Bandleader Michael Thoman in Verbindung (thomanmichael@web.de). Selbstverständlich sind wir auch für anderweitige Anlässe buchbar. Wir sehen uns am 23. November!

Mit freundlichen Grüßen –
die Kirchenband „EXODUS“
gez. Michael Thoman



SV Gottenheim e.V.
gegründet 1922

Fußball

Aufgrund des vorgezogenen Redaktionsschlusses lagen noch keine Ergebnisse vom vergangenen Wochenende vor.

Die nächsten Spiele im Überblick:

Samstag, 22.11.2014

11:00 Uhr SG Auggen D III - SVG D II
12:00 Uhr SV Opfingen C - SVG C
14:00 Uhr SVG A - SG Broggingen A
15:00 Uhr Freiburger FC B II - SVG B I

Sonntag, 23.11.2014

13:00 Uhr SVG Frauen I - FC Grüningen Frauen
15:30 Uhr SVG I - SG Nordweil I
18:00 Uhr SVG II - SG Nordweil II

Sportgaststätte „Schwarz-Weiß“ informiert:

23. November

Rinderzunge in Madeira-Sauce mit Butternudeln

30. November

Gänsekeule mit Semmelknödel und Rotkraut

Bitte reservieren Sie unter
Tel. 07665 9327250



Leichtathletik

Erfolgreiche Langstreckler

Beim Herbstlauf durch Herbstlaub am 19.10.14 gingen neun Läufer und Läuferinnen als Mannschaft auf die 10600 Meter Strecke in Bad Krozingen. Herrlicher Sonnenschein begleitete unsere Gruppe durch den Kurpark und die Reblandschaften von Biengen und Bad Krozingen. Insgesamt waren 305 Laufbegeisterte am Start. Arne belegte nach 45:21 min den 20. Platz, Stephan Platz 34 nach 47:19 min.

stehend: Arne Brodersen, Stephan Danzeisen, Thomas Dusel, Luis Carlo Winter Lopez

sitzend: Carlo Winter, Uwe Falk, Sophie Mölleken, Angelika Danzeisen; es fehlt Ana-Sofie Winter Lopez

BÜRGERPROJEKTE



Am Samstag ist wieder Spiele- und Bücherflohmarkt

Morgen Samstag, 22. November, ist es soweit: Die Gruppe „Cooltur“ veranstaltet von 14 Uhr bis 16 Uhr wieder einen Bücher- und Spieleflohmarkt in der Gottenheimer Bürgerscheune im Rathaushof. Kinder und Jugendliche können dabei unkompliziert und ohne Anmeldung ihre Bücher und Spiele verkaufen und tauschen. Für Erwachsene ist der Flohmarkt eine ideale Gelegenheit, für Nikolaus und Weihnachten gut erhaltene günstige Geschenke zu besorgen. Bewirtet wird mit leckeren Muffins und Getränken sowie Kaffee.

Alle Kinder und Jugendlichen sind eingeladen, ihre Spiele und Bücher auf dem Flohmarkt anzubieten. Eine Standgebühr wird nicht erhoben. Tische (nur für Kinder und Jugendliche) stehen zur Verfügung. Einlass und Aufbau ist ab 13.30 Uhr, der Verkauf beginnt um 14 Uhr.

Die Gruppe „Cooltur“ freut sich auf einen schönen Flohmarkt und viele Anbieter und Käufer.

die „N Ä H S T U B E“

Auf mehrfachen Wunsch ist die Nähstube während der Wintermonate ab 25.11.2014 schon ab 17.00 Uhr geöffnet. Öffnungszeiten 17.00-19.00 Uhr. Agnes Maier

Advent, Advent ... das 2. Lichtlein brennt ...

Lassen Sie sich am 2. Adventssonntag von den beiden 2. Klassen der Grundschule Gottenheim beim Café-Treff in der Bürgerscheune verwöhnen!

Die Schüler, Eltern und Lehrerinnen der 2. Klassen der Grundschule Gottenheim laden am **Sonntag, 7.12.2014**, zum beliebten Café-Treff in die Bürgerscheune im Rathaushof ein.

Die Kinder der beiden Klassen haben mit ihren Lehrerinnen für diesen Nachmittag eine Wintergeschichte mit Musikbeiträgen erarbeitet, die Eltern haben fleißig gebacken und gerichtet.

Ab 15 Uhr können Sie es sich in einem schön adventlich geschmückten Ambiente mit leckerem Kuchen, wärmendem Tee, feinem Kaffee und anderen Getränken so richtig gut gehen lassen.

Verpassen Sie also nicht die tolle Aufführung der Kinder und belohnen Sie ihre Mühen mit einem kräftigen Applaus!

Der Erlös des Café-Treffs kommt den Klassenkassen zugute. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen,

Ihre beiden zweiten Klassen der Grundschule Gottenheim

INFORMATIONEN AUS DEM SOZIALBEREICH

Liebe VdK Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Polizeipräsidium Freiburg veranstaltet im Rahmen der – Verkehrssicherheit im Straßenverkehr – einen Vortrag, in unserer Gemeinde, über die Mobilität insbesondere auch für die Senioren um ihnen möglichst lange ihre Mobilität nicht nur als Führer von Kraftfahrzeugen, sondern auch als Radfahrer, als Fußgänger oder

als Fahrgast in öffentlichen Verkehrsmitteln zu erhalten.

- Mobilität ist die Quelle der Lebensfreude und beweist, dass man noch dazu- und nicht zum alten Eisen gehört.

Sind wir über diese anregenden Informationen dankbar und lernen wir daraus, damit wir unsere eigene Sicherheit verbessern und auch unsere Verkehrsteilnehmer davon profitieren können.

In Absprache mit dem Polizeipräsidium

Freiburg wird diese Veranstaltung im Gemeindehaus St. Stephan am Montag den 08. Dezember 2014, um 15.00 Uhr stattfinden. Nutzen wir diese Gelegenheit zum Besuch dieser Information

- Verkehrssicherheit für Senioren und auch jüngere Verkehrsteilnehmer -

- Die Veranstaltung dauert ca. 60 – 90 Minuten und ist kostenlos.-

Mit freundlichen Grüßen
Anton Sennrich, Tel. 6373

AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

Naturzentrum Kaiserstuhl

Jahrestreffen am 28.11.

Die Exkursionsleiter und Betreuer des Naturzentrums treffen sich jährlich zu einem offenen Austausch.

Wer hat neue Ideen und wer hat Zeit und Lust uns zu unterstützen? Interesse? Dann sind Sie herzlich eingeladen am Freitag, 28. November um 19.30 Uhr im Naturzentrum Kaiserstuhl vorbeizuschauen!

Sonntag, 30.11., 14.30-16.30 Uhr Wintergäste im NSG Gewann „See“

Nordische Gäste wie Raubwürger, Kornweihe und Bergpieper, aber auch Silberreiher, Krickente und Eisvogel lassen sich in den Feuchtwiesen und entlang der Dreisam entdecken, Dreisambrücke an der L 116 zwischen Neuershausen und Eichstetten, 5 €, Frank Wichmann

Von November bis Februar haben wir Winterruhe!

Kontakt + Information:

Naturzentrum Kaiserstuhl im Schwarzwaldvereine.V.Birgit Sütterlin & Reinhold Treiber
Bachenstr. 42, 79241 Ihringen
Tel: 07668 7108 80 (Mo + Do 10 – 12 Uhr)
Email: naturzentrum@ihringen.de
www.naturzentrum-kaiserstuhl.de

SONSTIGE INFORMATIONEN

Der Naturgarten Kaiserstuhl lädt zum dritten Kaiserstuhl-Tuniberg-Talk

Referenten und Vertreter der Region erörtern das Thema „Kultur als Freizeitwert“

Am 4. Dezember 2014 lädt der Naturgarten Kaiserstuhl zum dritten Mal zum Kaiserstuhl-Tuniberg-Talk um 19:00 Uhr ein. Die Veranstaltung findet im Schloss in Breisach-Oberrimsingen statt und beginnt mit einem Impulsreferat von Dr. Ulrike Lehmann, PR-Beraterin, Kunsthistorikerin und Art Coach. In einer anschließenden Talkrunde besprechen Vertreter der Region die folgenden Fragen: Was bedeutet der Begriff Kultur im Allgemeinen? Wie kann ein kulturelles Verhältnis zwischen Tradition und Moderne authentisch vermittelt werden? Hat der Naturgarten Kaiserstuhl Potenzial für Kulturtourismus? Welche kulturellen Highlights gibt es überhaupt und welche fehlen möglicherweise in der Region?

Teilnehmer der Talkrunde sind unter anderem: Arno Landerer (Winzer und Ortsvorsteher Oberrotweil), Ingo Feldmeier (Vorsitzender Breisacher Festspiele), Beate Wiedemann (Künstlerin, Oberrotweil), Wolfgang Koch (Endingen), Jürgen Messmer (Stiftungsvorstand, Riegel). Die Moderation übernimmt Uli Homann (SWR4).

Aufgrund eines begrenzten Platzangebotes ist eine Anmeldung erforderlich. Interessierte können sich bis Donnerstag, 27.

November 2014 per Email an info@kaiserlich-geniessen.de anmelden. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

RegioKarte »Abo« feiert 10-jähriges Jubiläum

- Bereits 17.000 Abonnenten
- Dankeschönaktion für treue Kunden
- Prämienaktion für Neukunden

Diesen November feiert der Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) das 10-jährige Jubiläum des RegioKarten-Abonnements. Heute erhalten bereits 17.000 Abonnenten ihre RegioKarte auf diesem bequemen und günstigen Weg. Jede vierte RegioKarte für Erwachsene wird inzwischen im Abonnement bezogen. Von den knapp 1.000 Abonnenten der ersten Stunde sind bis heute immer noch annähernd die Hälfte dem Abo treu. Diese treuen Kunden erhalten vom RVF in den nächsten Tagen ein besonderes Dankeschön. „Wir wissen die Verbundenheit unserer Fahrgäste sehr zu schätzen. Deshalb nehmen wir das 10-jährige Jubiläum gerne zum Anlass, unseren Abonnenten Danke zu sagen. Gleichzeitig wollen wir die sehr guten Zuwachsraten auch künftig fortsetzen.“, so Dorothee Koch, Geschäftsführerin des RVF. Exklusiv für Abonnenten der RegioKarte ist unter www.rvf.de ein Gewinnspiel eingerichtet – zu gewinnen gibt es als Hauptpreis ein Jahr lang den kostenlosen Bezug des Abos. Aber auch für Neu-Abonnenten startet der

RVF eine besondere Aktion: Wer auf den 1. Januar 2015 ein Abo der RegioKarte abschließt, erhält zusätzlich eine Prämie im Wert von 25,- €. Die Bestellung ist bis zum 15. Dezember 2014 online unter www.rvf.de oder an den VAG Kundenzentren pluspunkt und Radstation in Freiburg möglich. Dort und auch bei der Bestellung per Internet kann die Prämie direkt ausgesucht werden. Wer per Post sein Abo abschließt, erhält die Prämienauswahl nachträglich mit der Zustellung der ersten RegioKarten. Das Abonnement der RegioKarte hat sich äußerst erfolgreich entwickelt: Nach 5 Jahren wurden bereits 155.000 RegioKarten im Abo vertrieben, 2013 überschritt die Anzahl an RegioKarten im Abo die 200.000er-Marke. Allein im letzten Jahr wuchsen die Einnahmen in diesem Segment um 7% im Vergleich zum Vorjahr. „Die Entwicklung belegt, dass wir 2004 mit diesem neuen Vertriebsweg der RegioKarte die richtige Entscheidung getroffen haben.“ kommentiert Dorothee Koch den Erfolg. Die Vorteile der RegioKarte Abo liegen auf der Hand: Fahrgäste erhalten im Abo 12 RegioKarten zum Preis von 10,5 Karten, das heißt sie sparen gegenüber dem monatlichen Kauf der RegioKarte über 80,- € im Jahr. Die Fahrkarten werden außerdem ganz bequem nach Hause geschickt und monatlich per Bankeinzug abgebucht. Stellvertretend für alle 20 Verkehrsunternehmen im RVF übernimmt die Freiburger Verkehrs AG (VAG) die Kunden-Betreuung und den Vertrieb des Abonnements.

Impressum:

Amtsblatt der Gemeinde Gottenheim
Herausgeber Bürgermeisteramt
79288 Gottenheim
Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Christian Riesterer
für den Inseratenteil: Anton Stähle, Primo-Verlagsdruck, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach-Hindelsangen,
Tel. 07771 9317-0, Fax: 07771 9317-40
E-Mail: info@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

